

# Aus den Gartenbaugruppen der Landes-, Kreis- und Ortsbauernschaften

## Landesbauernschaft Baden

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Beethovenstrasse 16.

### Veranstaltungen:

1. Freiburg, 14 Uhr im Freiburger „Löwenbräu“. Vortragsabend.
1. Ulm, 17.30 Uhr im „Bärenhof“.
1. Schopfheim, 17.30 Uhr im „Schopfheim, Bahnhofshotel“.
1. Esslingen, 20 Uhr.
1. Mühlheim.
1. Weinheim. Ort wird noch bestimmt gegeben.
1. Bühl, 16.30 Uhr im „Athenaeum Hotel“.
1. Überlingen.
1. Kehl. In Kehl.
1. Wiesloch.
1. Gommendingen und Waldkirch, 14.30 Uhr in Denzlingen, „Bahnhofswirtschaft“.
1. Bretten, 15 Uhr in Bretten, „Nitter“.
1. Überfisch, 10 Uhr.
1. Kehl. In Kehl, Gast „Zur Blume“, Vortrag des Kreisbaurats über Gemüsebau im Donauertal.
1. Karlsruhe. In Karlsruhe, „Goldener Meter“.
1. Staufen. In Staufen, „Alders“.
1. Offenburg (Kreisbaurat).
- 14 Uhr im Offenburg, „Ries“.
1. Villingen. In Villingen, Zusammenkünfte der Kreisbauernschaften Tübingen, Abelsheim, Buchen und Wertheim.

## Landesbauernschaft Bayern

Geschäftsstelle: München 2 RBS, Prinz-Ludwig-Straße 1/2.

### Veranstaltungen:

1. Weidenburg, 14 Uhr im Weidenburg, „Tornwirt“.
1. Nürnberg, 20 Uhr im „Unterhaus“ (ehem. „Historischer Hof“), Neue Göte 13.
30. 1. Fürth, Gasthaus „Schwarzer Kreuz“.

### Gärtnerstage.

Für die Kreisbauernschaftsgebiete der Regierungsbezirke Oberbayern, Schwaben sowie Niederbayern und Oberpfalz sind in nachfolgend genannten Tagen Gärtnerstage fest:

**Oberbayern:** Montag, den 6. Januar 1936 in München, Augustinerfelder, Arndtstraße 22.

**Schwaben:** Sonntag, den 12. Januar 1936 in Augsburg, Gast Schadermaier, Ammerstr.

**Niederbayern und Oberpfalz:** Sonntag, den 26. Januar 1936 in Regensburg, Augustinerbräuerei, Neuhauserplatz.

Beginn des Gärtnerstages jeweils nachmittags 12½ Uhr.

### Tagessordnung:

1. Begrüßung.
2. Die Stellung und Aufgabe des Gartenbaus in der Erzeugungsschlacht. Von Unterabteilungsleiter L. A. Treutle.
3. Boden- und Dämmerungen im Gartenbau. Vortrag von Sub-R. Dr. Vogel.
4. Die wichtigsten Schädlinge im Zierpflanzen- und Gemüsebau und ihre Bekämpfung. Vortrag mit Bildern von Reg.-R. Dr. Höning.

In dem Oberbayerischen Gärtnerstag in München nimmt auch der Vorsteher der Hauptvereinigung der Deutschen Garten- und Weinbauerschaft, Herr Doettler, Berlin, teil und spricht über Marktregelung im Gartenbau.

Den Gärtnerstagen geben am Vormittag (10 Uhr) in den gleichen Lokalen Schulungslehrgänge für die Kreis- und Kreisbauernschaft voran, wozu gesonderte

Einladungen erlassen sind. Nähere Auskunft hierüber bei den Kreisbauernschaften. Für die staatlichen Kreisbauernschaften findet ein gemeinsamer Gärtnerstag in Bamberg statt, für den der Zeitpunkt und die Tagesordnung noch gesondert bekanntgegeben werden.

Es wird erwartet, daß die Kreisbauernschaften in Frage kommenden Kreisbauernschaftsgebiete reihos an den Gärtnertag teilnehmen, um so mehr, als im Jahre 1935 der bayer. Gärtnertag ausfallen mußte. Auch die Geschäftsführerangehörigen sind zu den Gärtnertagen freundlich eingeladen.

Die Gärtnerstage stehen im Zeichen der Erzeugungsschlacht und es ist daher Pflicht aller Gärtner, durch die Teilnahme an der Veranstaltung den Willen zu beweisen, daß sie für ihre Person gewillt sind, an dem Aufbauwerk des Reichsnährstandes mitzuwirken.

**Landesbauernschaft Braunschweig**

Geschäftsstelle: Braunschweig, Hochstraße 17/18.

Wie in der Nr. 52 auf den 6. 1. in Braunschweig, Damms Hotel, angeführte Veranlagung fällt infolge des Landesgartenbautages aus.

### Landesgartenbautag

Die Landesbauernschaft Braunschweig wird am 25. 1. 1936 einen allgemeinen Landesgartenbautag in Braunschweig, „Dolfs“ Garten, veranstalten.

Hält den Vormittag des gleichen Tages eine Sitzung der Kreisgruppe und des Kreisbaurats der Unterabteilung Gartenbau vorgesehen, in der ins eingehende Richtlinien über die Arbeiten und Aufgaben der Pflanzbau und Brüte erläutert werden. Die Haupttagung am Nachmittag wird vornehmlich im Zeichen der Erzeugungsschlacht stehen. Der Reichsbundunterabteilungsleiter II C 9, Herr Prof. Dr. Ober-Berlin, wird in einem allgemeinen Vortrag die Stellung und Aufgaben des Gartenbaus in der Erzeugungsschlacht schildern, und der Reichsbauarbeiter für Gemüsebau, Herr Dr. Lampé-Berlin, wird in einem Vortrag über Sortenwahl und Samenbezug im Ackerlandbau die grundlegenden Arbeiten des Reichsnährstandes auf dem Gebiete der Sortenbereinigung im Gemüsebau erläutern. Nähere Angaben über die Teileinteilung werden noch bekanntgegeben.

Es ist Ehrenpflicht aller Gärtner uns dem Lande Braunschweig, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Es ergeht darum an alle Betriebsführer mit ihren Angehörigen und Geschäftsführermitglieder die Aufforderung, schon jetzt ihre Teilnahme vorzumerken, damit die Geschäftsführen und die Bedeutung des Betriebes hinfällig unter Beweis gestellt wird.

## Landesbauernschaft Hannover

Geschäftsstelle: Hannover, Lessingstraße 11–13.

### Veranstaltungen:

1. Hameln-Baymont, 15.30 Uhr in Hameln, „Krone“.
1. Peine/O. 16 Uhr in Peine, „Schloss“.

### Gärtnerstageprüfung im Herbst 1935.

In der Zeit vom 26. bis 29. November 1935 fand in den Räumen der Landesbauernschaft Hannover die Gartentechnikerprüfung statt. Es hatten sich 30 Prüflinge gemeldet. Von diesen wurden 4 auf Grund ihrer schlechten schriftlichen Prüfungsergebnisse zurückgewiesen. Ferner traten vor dem während der Prüfung 9 Prüflinge zurück. Von den noch verbleibenden 17 Prüflingen bestanden die Prüfung mit: 17 Prüflinge „Gut“, 8 Prüflinge „Bemerklich gut“, 1 Prüflinge „Bemerklich“ und 1 Prüflinge „Geringfügig“ Prüflinge.

## Pelunia hybr. grdf. super-bissima fl. pl., Vollendung

Das Deutsche „Liegefüllte“ Pelunie.

Nach fünfjähriger Arbeit ist es mir gelungen, dem Gärtner das zu geben, was er schon lange suchte; eine gefüllte blühende Pelunie, die mit 85% treu an Samen fällt, Pelunie „Vollendung“, bringt 85% dichtgefüllte feingekräuselte und gewölzte Blümen von 10 bis 14 cm Durchmesser; die übrigen 15% sind riesenblumige dichtgefüllte und gewölzte Superbissima-Blümen, die ebenfalls wie gefüllte erscheinen.

Das Vollendetste, was bis heute in Pelunien goscheckt werden konnte.

Erwerbsgarantie 25% Rabatt.

Pelunien in allen Sorten: Begonien, Knollenbegonien, Gloxinien, Riesen-Chabaudnelken, Salvia splendens, sowie alle anderen Blumenästherchen und Gemüsesätherchen in nur besten Qualitäten finden Sie in meinem neuen Katalog.

**Albert Kaufmann**

Samenzüchterei

Postfach 37 Gotha I. Thür. Postfach 37



## Mittwoch früh Anzeigenschluß

für die am Donnerstag erscheinende Nummer

## Landesbauernschaft Hessen

Geschäftsstelle: Frankfurt (22.) Bodenheimer Landstraße 25.

### Gartenbautag

am Mittwoch, dem 8. Januar 1936, 14 Uhr, im Palmengarten (Großer Saal), Frankfurt (Main).

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung: Landesbauernführer Dr. Wagner.

### Vorträge:

- a) Dr. Klemmel vom Institut für Blütenbau und Blütenzüchtung in Halle a. S.: „Belohnungsverhältnisse bei unseren Obstsorten“.

- b) Dr. Lampé, Sachbearbeiter im Reichsnährstand, Berlin: „Wege zur Leistungserhöhung im Gemüse- und Blumenbau“.

- c) Filmvorführung: Der Obstbau in der Erzeugungsschlacht.

- d) Schluß des Gartenbautages gegen 18 Uhr.

### Hessen-Kassen

### Veranstaltungen:

1. Taunus.

2. DILL. 14 Uhr in Herborn, „Herborn“ Hof“.

3. Homburg u. Uml. Im „Homburg“ im „Homburg“ im „Homburg“.

4. Wiesbaden-Rheingau, 19 Uhr in Wiesbaden, Hotel „Einhorn“.

5. Jgg. – Vereinigung Wiesbaden.

6. Kronberg (Bad. Kronberg) 20.30 Uhr in Kronberg, „Zum armen Wald“.

7. 1. Jgg. – Vereinigung Untermainzhausen, 20 Uhr in Kronberg (Main)-Höchst, Hotel „Zum Hof“.

8. Main-Taunus.

### Hessen-Darmstadt

### Veranstaltungen:

14. 1. Mainz u. Uml. 17 Uhr in Mainz, „Bürgerhof“.

## Landesbauernschaft Kurmark

Geschäftsstelle Berlin NW 40, Kronprinzenstrasse 3, Telefon: A 1 Jäger 0014.

### Veranstaltungen:

4. 1. Düsseldorf u. Uml. 20.30 Uhr im „Kreisbauhaus“.

5. 1. Tiefenbach 20 Uhr in Tiefenbach, Hotel „Zur Eisenbahn“.

6. 1. Oranienburg (Oranienburg) 20.30 Uhr im „Neuen Hause“ in Oranienburg.

7. 1. Euskirchen 20 Uhr in Euskirchen, „Kreisbauhaus“.

8. 1. Lüdenscheid 20 Uhr in Lüdenscheid, „Kreisbauhaus“.

9. 1. Düsseldorf (Kreisbauhaus) 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

10. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

11. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

12. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

13. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

14. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

15. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

16. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

17. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

18. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

19. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

20. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

21. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

22. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

23. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

24. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

25. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

26. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

27. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

28. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

29. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

30. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

31. 1. Lüdenscheid 20 Uhr im „Kreisbauhaus“.

32. 1